

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

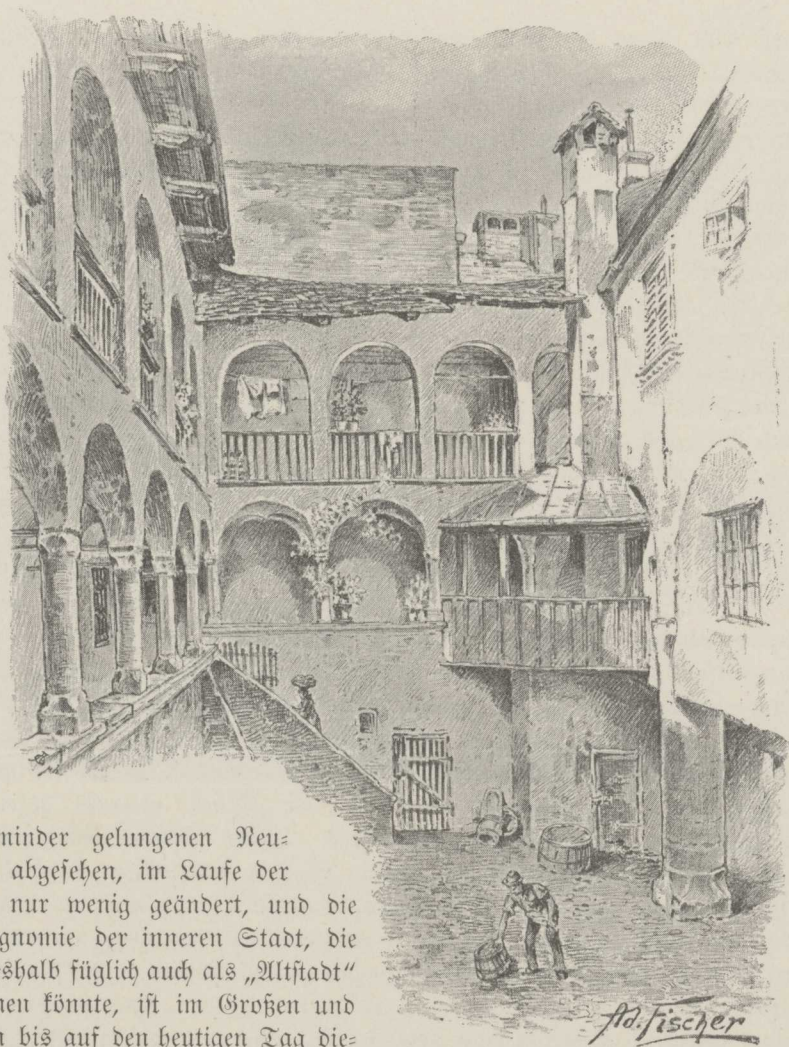
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



oder minder gelungenen Neubauten abgesehen, im Laufe der Zeiten nur wenig geändert, und die Physiognomie der inneren Stadt, die man deshalb füglich auch als „Altstadt“ bezeichnen könnte, ist im Großen und Ganzen bis auf den heutigen Tag dieselbe geblieben.

Hofraum des Hauses Nr. 4 in der Traungasse.

Auch außerhalb der Ringmauern wurden Grund und Boden schon frühzeitig besiedelt. So erscheint bereits zum Jahre 1354 urkundlich die Mühle an der „Achleiten“, wie damals das Gelände des Traunflusses dicht unterhalb der Stadt genannt wurde. Vor dem Christophsthore aber war allmählich die Vorstadt gleichen Namens entstanden, die schon im XVI. Jahrhunderte sämtliche heutigen Vorstädte, das Traundorf ausgenommen, umfaßte. Bereits 1384 und 1398 werden urkundlich die dort neben anderen befindlichen Häuser Seyfried des Fischers, Heinzlein des Scholzen, Heinrich des Lederer, „Meister Ludwig des Tischwürcchers“ und „des Ahrempl“ angeführt.¹¹⁾

Diese Vorstadt wurde von den nach Altmünster, Pinsdorf und Ohlstorf führenden Straßen durchzogen, und zerfiel gleichfalls in vier Viertel: das Pins-